

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Kommandantendienstversammlung am 29.03.2025 in Westheim

Jahresberichte der Kreisbrandmeister mit Sonderaufgaben

2024



KBM Wohlleb - Fachbereich Einsatzpläne

Die Arbeiten in diesem Fachbereich waren wie folgt aufgeteilt:

16 Revisionen im Jahr 2024 (Vorjahr: 22). Hierbei handelt es sich um die Aktualisierung bestehender Feuerwehreinsatzpläne (Übersichts- und Detailpläne) aufgrund baulicher Änderungen bzw. Änderungen im Bereich Textteil Objektinformationen (Neue Ansprechpartner, neue Telefonnummern etc.) Eine Revision der Feuerwehreinsatzpläne ist alle 2 Jahre vorgeschrieben. Denn nur ein aktueller Einsatzplan ist eine sichere Hilfe für die Einsatzkräfte im Notfall.

12 neue Feuerwehreinsatzpläne (Vorjahr: 11). Hierbei handelt es sich um die Neuerstellung von Feuerwehreinsatzplänen für Neubauten bzw. gegebenenfalls bereits auch bestehenden Gebäuden.

9 Feuerwehreinsatzpläne in Bearbeitung (Vorjahr: 6). Hierbei handelt es sich um Feuerwehreinsatzpläne deren Revision oder Neuerstellung derzeit noch in Bearbeitung ist.

192 digitale Feuerwehreinsatzpläne stehen der UG-ÖEL sowie der ILS Ansbach (Vorjahr: 179) zur Verfügung. Der UG-ÖEL ist es so möglich während der Anfahrt online auf diese zuzugreifen und bereits auf Anfahrt wichtige Informationen zum Objekt für die Lagekarte zu sammeln.

11 Objektbegehungen (Vorjahr 12). Hierbei handelt es sich um Objektbegehungen im Rahmen der Prüfung von Feuerwehreinsatzplänen oder im Rahmen von Betriebsbesichtigungen.

Allgemeines:

Insgesamt haben die Einsatzkräfte des Landkreises nun auf **319 Feuerwehreinsatzpläne** für Industriebetriebe, Krankenhäuser, Biogasanlagen, Windkraftanlagen, Schulen, Alten- und Pflegeheime Zugriff. Eine Mehrzahl der Feuerwehreinsatzpläne wurde im Jahr 2024 für große Industriebetriebe, Biogasanlagen und Schulen erstellt.

Appellieren möchte ich hiermit an alle Führungskräfte, den Feuerwehreinsatzplan nicht nur im Einsatzfall zu verwenden, sondern diesen auch bei Übungen als Hilfsmittel einzusetzen. Gerne bin ich bereit an Großübungen bei Objekten mit Feuerwehreinsatzplan vorbeizukommen.

Ferner bitte ich weiterhin um die Mitarbeit aller Wehren, denn direkt vor Ort bekommt man schneller mit, wenn sich an den bestehenden Objekten etwas verändert. Darum teilen Sie mir bitte mit, wenn an den Objekten Änderungen im Feuerwehreinsatzplan vorgenommen werden müssen.

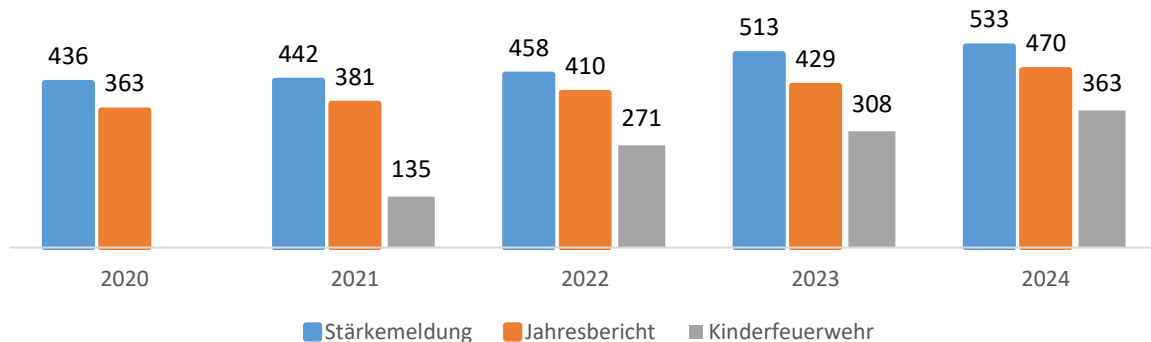
Abschließend möchte ich mich herzlich für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Jörg Wohlleb

Kreisbrandmeister

Entwicklung der Jugendlichen/Kinder der letzten 5 Jahre



Gründung einer Kinderfeuerwehr

01.01. KF Emskirchen
02.02. KF Weigenheim
12.09. KF Uehlfeld

Dienstversammlung Kinder

27.02. Baudenbach (Frühjahr) 23 BT / 13 FF
29.10. Neustadt/A. (Herbst) 24 BT / 12 FF

Kinderflamme:

Stufe Hellblau (39)

Wilhelmsdorf (6), Markt Erlbach (6), Neustadt (11), Dottenheim (6), Oberrimbach (6), Frankfurt/Birkach (4)

Stufe Orange (49)

Wilhelmsdorf (9), Markt Erlbach (12), Weigenheim (4), Neustadt (8), Dottenheim (8), Oberrimbach (3), Frankfurt/Birkach (5)

Stufe Dunkelblau (32)

Wilhelmsdorf (3), Markt Erlbach (8), Weigenheim (10), Neustadt (6), Oberrimbach (2), Frankfurt/Birkach (3)

Jugendwartdienstversammlungen

09.04. in online (Frühjahr) 43 JW / 32 FF
26.11. GerDa (Herbst) 55 JW / 30 FF

Crashkurs (4)

26.04. Buchheim, Ickelheim

Ehrennadel Jugendfeuerwehr Bayern in Silber

14.07. Benedikt Rüttinger (ORGA)

Jugendleistungsabzeichen Bayern (25):

Oberrimbach (6), Weigenheim (6), Langenfeld (6), Uehlfeld (7)

DJF-Spange in Neustadt 11.05. (35), Wendelstein 16.11 (2)

Neustadt (1), GerDa (7), Langenfeld (3), Baudenbach (9), Diespeck (5), Gutenstetten (4), Dottenheim (6), Scheinfeld (1), Burghaslach (1)

DJF-Flamme:

Stufe 1 (57):

Scheinfeld (8), Burgbernheim (11), Wilhelmsdorf (8), Buchheim (5), Bad Windsheim (3), Kühlshiem (6), Weigenehim (7), Dottenheim (5), Langenfeld (4)

Stufe 2 (48)

Uehlfeld (1), Wilhelmsdorf (2), Schornweisach (3), Diespeck (6), Langenfeld (2), Uffenheim (2), Scheinfeld (1), GerDa (8), Baudenbach (11), Obernzenn (1), Burgbernheim (6), Langenfeld (1)

Stufe 3 (16):

Uehlfeld (1), GerDa (4), Baudenbach (4), Burgbernheim (2), Scheinfeld (1), Obernzenn (1), Langenfeld (1)

Kreisjugendfeuerwehrtag in Oberscheinfeld 12.07.-14.07.

Statistik:

Feuerwehranwärter = 171, Gruppen = 43, Feuerwehren = 21, Betreuer = 69

Siegerteam: Langenfeld 1, Gerhardshofen-Dachsbach 3, Baudenbach 3

Ausrichterpokal: aus Wilhelmsdorf

Wissenstest bis zum 21.09. (Emskirchen, Scheinfeld, Uffenheim)

Statistik:

Stufe 1 = 77, Stufe 2 = 65, Stufe 3 = 44, Stufe 4 = 20

Teilnehmer = 206, Feuerwehren = 30

Thema:

Fahrzeugkunde

Fortbildung Jugendwarte in GerDa 26.11.

Thema: Drogen und Sucht

Jahresberichte

Für das Jahr 2024 wurden **50** Jahresberichte der Jugendfeuerwehr (JF) Bayern abgegeben. Wie aus der anfangs dargestellten Grafik ersichtlich ist, besteht hier weiterhin eine Differenz zwischen den über die Stärkemeldung registrierten Jugendlichen und den gemeldeten Jugendlichen im Jahresbericht der JF Bayern.

Wichtig, insbesondere für Zuschüsse, die für die Jugendarbeit verwendet werden, ist der **Jahresbericht der JF Bayern**.

Termine 2025

Frühjahrs – DV Kinder	11.03.	Urphertshofen
Frühjahrs – DV Jugend	01.04.	online
Kreis kinder feuerwehrtag	03.05.	Scheinfeld
Kreis jugend feuerwehrtag	18.07.-20.07.	Ipsheim
Abnahme DJF-Flamme Stufe II/III	20.07.	Ipsheim
Wissenstest	27.09.	A (Neuhof/Zenn) B (Langenfeld) C (Bad Windsheim)
Herbst – DV Kinder	28.10.	Emskirchen
Herbst – DV Jugend	25.11.	Sugenheim

Termine vorbehaltlich endgültiger Bestätigung

Dank:

Ich danke allen die mich unterstützt haben.

Besonders all den Kommandanten die Ausrichter waren und den Kommandanten und Jugendwarten, die ihren Jahresbericht der Jugendfeuerwehr termingerecht abgegeben haben. Ich hoffe, wir werden im Jahr 2025 wieder gemeinsam erfolgreich Jugendfeuerwehrarbeit betreiben.

KBM Rienecker und KBM Stenglein; Fachbereich Atemschutz

Insgesamt sind im Landkreis ca. 967 Atemschutzgeräteträger gemeldet (Stand 12/2024)

56 Feuerwehren mit Atemschutz

- ⇒ davon 53 Freiwillige Feuerwehren
- ⇒ 2 Werkfeuerwehren
- ⇒ US Feuerwehr Illesheim

Aus- und Weiterbildungen im Atemschutzausbildungszentrum

2024 wurden **5** Atemschutzgeräteträgerlehrgänge durchgeführt (1x bei der FF Wilhelmsdorf), es wurden 120 Teilnehmer ausgebildet.

Für 2025 sind bereits 3 Atemschutzgeräteträgerlehrgänge geplant.

Im Februar 2024 wurde der 100. Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Bad Windsheim erfolgreich durchgeführt.

Die Belastungsübungen Atemschutz wurden an 44 Abenden mit je 4 Feuerwehren pro Abend durchgeführt.

Weiter Bekanntgaben:

Für Anmeldungen an einem Atemschutzlehrgang ist es erforderlich die folgende E-Mail-Adresse zu verwenden. So ist sichergestellt, dass die Anmeldung eingeplant werden kann.

anmeldung-as-lq@feuerwehr-nea.de

Anmeldungen an die Mailadresse der zuständigen Fach-KBM's werden nicht weitergeleitet und gelöscht.

Standortausbildungen:

KBM Stenglein ist gerne bereit, auf Atemschutzübungen am Standort vorbeizukommen! Es genügt ein kurzer Anruf oder eine E-Mail. Es ist immer aufschlussreich vor Ort an einer Übung teilzunehmen und der Erfahrungsaustausch untereinander.

Atemschutzlehrgänge Online

Die angemeldeten Teilnehmer für Atemschutzgeräteträger Lehrgänge können auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverband NEA/BW unter:

www.feuerwehr-nea.de → Atemschutz → Info LA → Lehrgangsplanung Atemschutz

eingesehen werden. So ist eine rechtzeitige Planung und Beauftragung der Eignungsuntersuchung Atemschutz möglich. Eine Einladung zum Lehrgang erfolgt 6 Wochen vorher per Mail an den zuständigen Kommandanten. Sollte der Lehrgangsplatz nicht in der vorgegebenen Frist bestätigt werden, wird der Platz neu vergeben und der Lehrgangsplatz verfällt und muss neu angemeldet werden.

Eignungsuntersuchung Atemschutz

Seit dem 15.02.2023 ist nur noch die Bescheinigung Eignungsuntersuchung Atemschutz, welche die Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 26.3 ablöst gültig. Untersuchungen die vor dem 15.02.2023 als Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 26.3 ausgestellt wurden erhalten ihre Gültigkeit. Teilnehmer die nach dem Stichtag eine falsche Bescheinigung für die Untersuchung vorlegen, werden für die Belastungsübungen und den Atemschutzlehrgang nicht mehr zugelassen. Im Jahr 2024 gab es immer wieder Probleme bei der Atemschutzausbildung wegen nicht korrekt ausgefüllter Eignungsbeurteilungen. Bitte prüft vor Lehrgangsbeginn ob alles richtig ausgefüllt ist, bei Fragen meldet euch gerne bei euren Atemschutz KBM's.

Hier könnt Ihr das richtige Untersuchungsformular vom DGUV Downloaden:

<https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3715>

Seit 2024 stehen in der Atemschutzübungsanlage keine Preßluftatmer zum Ausleihen zur Verfügung! Beachtet dies bitte auch für die Lehrgänge und bestellt bei Bedarf vorher rechtzeitig bei eurer Pflegestelle die benötigten Geräte und Masken.

***Ganz besonderer Dank gilt, den Ausbildern und Atemschutzhelfern, die uns im Jahr 2024, trotz des hohen Ausbildungsaufkommens bei der Aus- und Fortbildung tatkräftig unterstützt haben, da diese Arbeit alleine nicht zu bewältigen wäre.
Ein Dank geht auch an die FF Wilhelmsdorf für die Durchführung des AS-Lehrgang in Wilhelmsdorf***

Leiter Atemschutzausbildungszentrum

Heinz Rienecker
KBM Atemschutz

Markus Stenglein
KBM Strahlen- Atemschutz

KBM Helm - Fachbereich Gefahrgut

Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich Gefahrgut für 2025 wird primär ein **Lehrgang „Gefahrgut Technik“** und die Aus- und Weiterbildung der **Feuerwehren mit CSA-Ausstattung** sein.

Ferner ist eine ergänzende **Vor-Ort Schulung am AB-Gefahrgut** mit Teilnehmern der Feuerwehr Uffenheim am 19.05.2025 geplant.

Im Einzelnen:

Lehrgang „Gefahrgut Technik“

Lehrgangsaufakt am 01.12.2025 und weitere Termine am: 02.12. / 08.12. / 10.12. / 13.12. / 15.12. / 18.12. / 20.12.2025

Meldungen der Feuerwehren aus Burgbernheim, Neustadt/Aisch und Scheinfeld liegen vor – **Bitte unbedingt das neue Anmeldeprocedere des Landkreises beachten!!**

Teilnehmerkapazitäten sind noch vorhanden.

Die **Feuerwehren mit CSA-Ausstattung** sind hiermit zu einer **CSA-Gewöhnungsübung** eingeladen.

Termine hierfür

28.04.2025 18.00 - 21.00 und

28.10.2025 18.00 - 21.00

Buchen können die Wehren mit CSA-Ausstattung: FF Burgbernheim, Markt Bibart, NEA, Scheinfeld, Uehlfeld, Uffenheim. Erste Buchungen liegen vor - Bitte anmelden.

Bei den **MTA Ausbildungen** werden weiterhin die Themenfelder

Kapitel 12.1: Gefahren und Kennzeichnung und

Kapitel 12.2: ABC-Gefahrstoffe – Verhalten im Einsatz geschult.

Diese, oder andere Themen können gerne auch losgelöst von einer MTA bei mir gebucht werden.

Grundsätzlich können alle Themen aus dem Lehrgang, wie nachfolgend aufgeführt auch modular von sämtlichen Feuerwehren „gebucht“ werden:

Lehgangsinhalte "Gefahrgut Grundausbildung - Technik"
Aufgaben der Feuerwehr im Gefahrguteinsatz Kurzüberblick Arten u. Wirkung von gefährlichen Stoffen und Kennzeichnung
Abdichten von Behältern, Kanälen, Schächten Möglichkeiten des Auffangens
Pumpen und Armaturen des GW-G
Dekontamination und Dekontaminationsplatz - Dekontamination von Einsatzkräften
Verletztendekontamination / Sofortmaßnahmen
Arten und Verwendung von Sonderschutzanzügen
Grundlagen Gas- und Ex-Messung
Aufbau von Stromversorgung und Ex-Schutz
Umpumpen brennbarer Flüssigkeiten / Ex-Schutz
Gewöhnungsübung / Praktisches Arbeiten mit Chemikalienschutzanzügen

Gerne können Sie mir Ihren Ausbildungsbedarf melden.

Die Kameraden der FF Bad Windsheim wurden und werden primär im Segment **„Dekontamination“** geschult und trainiert.

Nahezu alle Einsatzkräfte verfügen hier nun über aktuellste Kenntnisse zur Standard-Dekon Einsatzkräfte (Dekon Stufen I und II) sowie der Personendekontamination größerer Personenzahlen über einen Dekontaminationsplatz der Stufe III.

Ein, der aktuellen politischen Rahmenlage angemessener, Ausbildungsstand ist gegeben - Die Betriebsbereitschaft der auf dem Dekon-LKW P mitgeführten Personendekontaminationsanlage ist gegeben, das Personal fachkundig.

Ergänzend wurde die **Feuerwehr Kilsheim** an das Aufgabengebiet „herangeführt“ und **in den Grundlagen der Dekontamination** geschult – Dies muss noch verstärkt erfolgen.

Danke nach Kilsheim für euer Interesse.

Mein besonderer Dank gilt allen Ausbildern und Helfern, der Atemschutzausbildungsmannschaft und den Kameraden der FF Bad Windsheim für Ihre Unterstützung.

Bad Windsheim, 06.03.2025

Matthias Helm

Kreisbrandmeister

Magdeburger Straße 12, 91438 Bad Windsheim, Germany

Telefon: +49 9841 650 650

GSM: +49 172 53 46 147

Telefax: +49 9841 650 605

E-Mail: KBM.Helm@feuerwehr-nea.de

KBM Schneider und KBM Stahr - Fachgebiet Funk und Kommunikation

Im Landkreis sind nun mehr als 1600 Digitalfunkgeräte betriebs- und einsatzbereit.

Die Alarmierung der Feuerwehren erfolgt weiterhin analog auf dem 4m-Funkkanal. Die Funkausbildung ist in der MTA fest integriert. Reine Digitalfunklehrgänge werden nur noch bei Bedarf abgehalten. Die Digitale Alarmierung startet ab dem 1. Quartal 2026

Digitalfunkbetrieb

Im vergangenen Jahr lief die Kommunikation über den Digitalfunk reibungslos ohne größere Vorkommnisse ab. Die **Kommunikation mit der Leitstelle ist mittels „Status 5 oder schwarze Seitentaste“ (=Sprechwunsch) einzuleiten.**

Dadurch wird der Gesprächspartner in der ILS eindeutig identifiziert.

Der Disponent schickt, nachdem der Status 5 oder 0 gedrückt wurde, eine sogenannte **„Sprechaufforderung“** mit dem Symbol eines **„J“** auf das Funkgerät. Dies wird auch mit einem **„Ton“** am Funkgerät signalisiert. Sobald die Sprechaufforderung am Funkgerät eingetroffen ist, kann man **„sofort“** mit dem Funkspruch beginnen. Bitte an alle Mitglieder weitergeben / schulen.

Generell besteht bei den Statusmeldungen noch Verbesserungspotenzial, da es gerade bei größeren Einsätzen oder vielen parallellaufenden Einsätzen immer wieder zu unnötig erhöhtem Funkaufkommen kommt, da der Status verbal abgegeben wird. Lobenswert muss hervorgehoben werden, dass die Aufteilung von Funkgruppen an der Einsatzstelle mehr und mehr angewandt wird, was erhebliche taktische Vorteile bei richtiger Anwendung bietet.

HINWEIS FALL BACK TETRA-BASIS-STATION (TBS): Wenn eine TBS nicht mehr an das restliche TETRA-Netz angebunden ist, hat das folgende Auswirkungen, die an einem **olivgrünen Farbton des Displays** am HRT/MRT zu erkennen sind:

- 1. nur Geräte innerhalb der gleichen TBS können miteinander funken**
- 2. es ist keine Verbindung zur ILS möglich**
- 3. ggf. keine Verbindung zu nachrückenden Kräften**

Abhilfe kann hier ein optimal positioniertes Fahrzeug mit Gateway oder ein Melder bieten. Selbstverständlich würden auch wir im Einsatzfall bei einem solchen Szenario unterstützen.

Fragen zum Digitalfunkbetrieb bitte an: kbm.funk@feuerwehr-nea.de (KBM Schneider + KBM Stahr)

Analoge Alarmierung

Die Alarmierung wird bis voraussichtlich Anfang 2026 weiterhin analog über den 4m-Analogfunk laufen, daher sind unsere Relaisstelle Büttelberg sowie der Alarmumsetzer Häckerwald weiterhin in Betrieb und werden regelmäßig überprüft und gewartet.

Digitale Alarmierung

Die digitale Alarmierung wirft ihre Schatten voraus, es sind bereits ca. 80% der Meldeempfänger ausgeliefert. Die Programmierung beginnt im 2. Halbjahr 2025.

Die Umstellung auf die digitale Alarmierung wird nach Inbetriebnahme der neuen ILS ab Anfang 2026 stattfinden. Auch **bei den Sirenen sollte JETZT auf eine Umstellung hin zur digitalen Alarmierung zugearbeitet werden. In jedem Fall ist hierzu für JEDEN Sirenen Standort eine FRT-Standort-Antrag zu stellen, dieser wird benötigt egal ob die alte E57-Sirene bleiben soll oder eine neue (Akku gepufferte) installiert wird. Auch eine TSE (TETRA-Sirenensteuer-Einheit) ist in jedem Fall nötig und sollte bestellt und montiert werden lassen.**

Die Wartezeiten bei den Fachfirmen und den Genehmigungsbehörden sind dem Auftragsaufkommen entsprechend lang, umso wichtiger ist es die Aufträge jetzt zeitnah zu vergeben.

Sonderförderprogramm Digitalfunk

Der Freistaat Bayern hat sein Sonderförderprogramm Digitalfunk zur Beschaffung (Umrüstung von Analog auf Digitalfunk) der Endgeräte des digitalen BOS-Funks in Bayern aktualisiert **und letztmalig bis zum 31.12.2026 verlängert.** (vgl. E-Mail LRA NEA vom 11.12.2024 M. Stahr an alle Federführenden KDT+Gem)

Funkausbildung

2024 fanden neben der Funkausbildung im Rahmen der MTA-Ausbildung 1 weiterer Funklehrgang statt. In Summe konnte im vergangenen Jahr über 170 Kameraden ausgebildet werden. Hierfür standen als Ausbildungsteam die KBM's Lothar Schneider und Matthias Stahr zur Verfügung. Des Weiteren wurden die KBM's von einer Vielzahl an Helfern unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön geht damit an die zahlreichen Helfer für die hervorragende Zusammenarbeit!

Sollte bei einzelnen Feuerwehren noch Funk-Ausbildungsbedarf erforderlich sein, so sind die Teilnehmer mittels Landkreis-Anmeldeformular direkt beim KBM-luK (Lothar Schneider) anzumelden. Dies gilt auch für Feuerwehrleute, welche noch nach der alten Grundausbildung ausgebildet wurden und somit noch keinen Funklehrgang absolviert haben.

Besteht bei einer Feuerwehr der Bedarf einer Auffrischung bzw. einer Funkübung, so kann sich die Feuerwehr gerne beim oben genannten Ansprechpartner melden. Das Angebot wurde 2024 vermehrt von Feuerwehren angenommen.

Diese Auffrischung ersetzt keinen Funklehrgang, jedoch sind wichtige Punkte daraus enthalten. Für alle Fragen rund um die Funktechnik stehen wir immer gerne zur Verfügung.

E-Mail: kbm.funk@feuerwehr-nea.de (KBM Schneider + KBM Stahr)

Zusatzalarmierung Alamos

Nach der Einführung 2023 werden zwischenzeitlich 150 Einheiten betreut / administriert, dabei sind über 3100 Nutzer (aPager), 70 aMobilePro (Tablett) und 35 AMweb (Alarmmonitor) in Betrieb. Die Sub-Admins auf Feuerweherebene werden bei der Bedienung von den zuständigen KBM's unterstützt. Auftretende, in unserem Einflussbereich liegende Fehler werden von uns behoben oder mit der ILS/Alamos geklärt. Es ist nicht Zielführend die ILS direkt zu kontaktieren, da die Disponenten keine Möglichkeit haben in das System von Alamos einzugreifen!

Des Weiteren möchten wir noch mal explizit darauf hinweisen das es sich bei dem Alamos System um eine Zusatzalarmierung handelt und keine Primäralarmierung.

Fragen bitte an: zusatzalarmierung@feuerwehr-nea.de (KBM Schneider + KBI Neumeister + KBM Stahr)

Zentrale Einsatznachbearbeitung (zEN) - ems.bayern.de

Hier wurde, wie jedes Jahr, hauptsächlich an die rechtzeitige Fertigstellung der Einsatzberichte bis zum Stichtag (15. Januar des Folgejahres) erinnert und diese bereinigt, sowie die Zugänge zur zEN verwaltet. Fahrzeuge und Verknüpfungen zum ELR (Einsatzleitreechner) wurden gepflegt, so dass die Statusmeldungen in die Einsatzberichte übernommen werden können.

Hinweis: **Das Passwort kann nur dann selbst zurückgesetzt werden, wenn im Bereich der Benutzereinstellungen in der zEN die persönliche E-Mailadresse selbst richtig eingetragen wurde.**

Fragen bitte an: einsatznachbearbeitung@feuerwehr-nea.de (KBM Stahr)

Bericht erstellt von

KBM Lothar Schneider und KBM Matthias Stahr

KBM Steinbrecher - Fachbereich Vorbeugender Brandschutz

Allgemeines 2024:

Insgesamt wurden im Jahr 2024 rund **210 Stunden** für schriftliche Stellungnahmen, Beratungen, Prüfungen und allgemeinen KBM-Aufgaben aufgewendet. Es waren rund 80 schriftliche Stellungnahmen zu erstellen.

Schwerpunkt der Tätigkeit waren schriftliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben gegenüber dem Bauamt und den Prüfsachverständigen für Brandschutz. Wie in den Vorjahren waren die Fragestellungen wieder extrem vielfältig. So waren Anfragen zu Industriegebäuden, Kindergärten, Windkraftanlagen, Funkmasten, großen Stallanlagen und vermehrt zu Flüchtlingsunterkünften zu beantworten. Als anscheinend neuer Trend in der Kleinkindbetreuung hat sich die Errichtung von Waldkindergärten erwiesen.

Bereichernd war das Tagesseminar Vorbeugender Brandschutz an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

Bei verschiedenen bearbeiteten Bauvorhaben hat sich deutlich die Bedeutung einer Beteiligung der Feuerwehr für die Sicherstellung des Brandschutzes gezeigt. Oftmals sind es insbesondere Details, die helfen sollen Brände bzw. deren weitere Ausbreitung zu verhindern und insbesondere einen dennoch erforderlichen Einsatz der Feuerwehr effektiver und vor allem sicherer zu machen.

Beispielhafte bzw. umfangreichere Bauvorhaben 2024:

- Kindergartenbau in Uffenheim, Markt Erlbach und Scheinfeld / Schwarzenberg
- Asylunterkünfte in Schauerheim, Burghaslach und Markt Erlbach
- Waldkindergärten Burghaslach, Scheinfeld, Markt Erlbach und Bad Windsheim
- Windenergieanlagen Linden Hohenroth, Altmannshausen, Kirchrimbach und Markt Taschendorf, Oberscheinfeld und Scheinfeld
- Neubau Bauhof Uffenheim
- Feuerwehrgerätehäuser Frankfurt, Oberscheinfeld, Illesheim
- Versammlungsraum ELOPS e. V. Bad Windsheim
- Neubau Bankgebäude der VR-Bank in Neustadt a.d. Aisch
- Altholzlagerung und Erweiterung Fa. Egger in Markt Bibart
- Erweiterung Fa. Freiko in Gollhofen
- Erweiterung Möbelwerkstatt Fa. Grimm, Ulsenheim
- Seniorenzentrum – betreutes Wohnen in Emskirchen

KBM Scheuenpflug - Fachbereich Lehrgänge Feuerweherschulen

Belegung Lehrgänge 2024

Lehrgang	erhalten	belegt	nicht belegt	Absage Teilnehmer	Zusätzliche
Gruppenführer	43	43	0	0	0
Leiter einer Feuerwehr	20	20	0	1	4
Zugführer	10	10	0	0	1
Jugendwart	11	11	0	0	0
Gerätewart	18	18	0	0	1
THL Block 1-4 und 1-3	3	3	0	0	0
Brandhaus	11	11	0	0	0
Drehleitermaschinist	6	6			1
Belegung 2024	184	217	3	1	35

Zuteilung für 2025 von 1054 beantragten Plätzen haben wir 231 Plätze erhalten!

Achtung: neues Anmeldeverfahren!

Es gibt keine Einladungen mehr per Post, daher ist es wichtig die E-Mailadresse mit anzugeben.
Bitte prüft eure E-Mails regelmäßig, das komplette Anmeldeverfahren läuft ausschließlich über E-Mails.
Nach Meldung durch mich, bekommt jeder Teilnehmer eine E-Mail mit einem Link zur weiteren Bearbeitung.
Dieses ist zeitnah zu erledigen, da sonst der Link seine Gültigkeit verliert und der Lehrgangsplatz verloren ist.
Nach Bearbeitung des Links kommen noch zwei E-Mails (einmal Einladung und Einmal QR Code).

Der Federführende Kommandant ist für die Bedarfsmeldung seine Gemeinde verantwortlich!

Wird keine Bedarfsmeldung abgegeben bekommt diese Gemeinde keine Lehrgänge für das abgefragte Jahr.

Lehrgänge an den Feuerweherschulen sind grundsätzlich nur über mich zu beantragen, auch die aus dem Internet.

Eine Lehrgangsanmeldung alleine reicht nicht aus, die Kommandanten müssen sich selbst um die Lehrgangsplätze kümmern, und nicht auf einen Anruf von meiner Seite warten oder sagen ich bin schon lange gemeldet.

Die Lehrgangsanmeldung muss mindestens **7 Wochen** vor Lehrgangsbeginn bei mir sein. Bitte auf die vollständige Ausfüllung (am PC) der Anmeldung achten, auch die Städte und Gemeinden darauf hinweisen.

Name, Vorname

E-Mail-Adresse **ohne der E-Mail-Adresse ist keine Anmeldung möglich**

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort, Telefon

Geburtsdatum, Beruf, Feuerwehr

Fahrzeuge am Standort, Dienstgrad, Dienststellung

Lehrgangsvoraussetzungen sind zu beachten

Platz Reservierungen werden nur für eine Woche gemacht, danach sind diese wieder frei für andere. Bitte keine eigenmächtige Absage an die Regierung oder Feuerweherschule senden ansonsten verlieren wir den Lehrgangsplatz.

Lehrgänge aus dem Internet

Die freien Lehrgangsplätze im Internet können unter

<https://www.bms-fw.bayern.de/Navigation/Public/lastminute.aspx> angesehen werden, es handelt sich hier um Lehrgangsplätze, die von anderen Regierungsbezirken nicht belegt wurden.

Achtung: Lehrgangsort beachten (Regensburg, Würzburg oder Geretsried)

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rainer Scheuenpflug, KBM

Tel. Priv.: 09165/1225

Handy: 0160/2924940

KBM Kallert - Technik

a) Maschinistenausbildung

Im 2024 wurden durch das Ausbilder-Team „Maschinisten“ insgesamt 4 Lehrgänge „Maschinist für Löschfahrzeuge und Tragkraftspritzen“ abgehalten.

Im März/April wurden an den Standorten Obernzenn und Emskirchen jeweils ein Lehrgang abgehalten.

Im Juni ein Lehrgang in Burghaslach und im November ein Lehrgang in Markt Bibart.

Somit wurden im Jahr 2024 insgesamt 97 neue „Maschinisten für Löschfahrzeuge und Tragkraftspritzen“ ausgebildet und 105 Maschinisten/Fahrer auf das richtige Verhalten und die Gefahren bei Einsatzfahrten vorbereitet.

Einsatzfahrten-Simulator (EFaSi)

Von 30.04.2024 - 20.05.2024 war der Einsatzfahrten-Simulator (EFaSi) vom LFV Bayern bei uns im Landkreis. In diesem Zeitraum wurden an den Standorten Emskirchen, Burgbernheim, Burghaslach und Markt Bibart an insgesamt **16** Schulungstagen **156** Lehrgangsplätze angeboten.

Teilgenommen haben insgesamt 105 Teilnehmer

Wir haben im Landkreis 69 Feuerwehren mit Fahrzeugen. 35 Feuerwehren hatten nur Interesse.

Nur durch nachfragen und gut zureden konnten zumindest die 105 Teilnehmer geschult werden.

Wobei das Feedback der Teilnehmer nur positiv war!!

(Anmerkung: Die Ausbilder müssen auch da sein, auch wenn nur die Hälfte der Plätze gebucht wird)

b) Fahrzeugabnahmen 2024

Die feuerwehrtechnische Abnahme durch die Landkreis Feuerwehrführung (KBR, KBM Technik, KBM Funk, KBM Atemschutz) wurde 2024 an folgenden Fahrzeugen durchgeführt:

HLF 20 Bad Windsheim (2x), Marktbergel, Baudenbach, Münchsteinach

LF 10 Maudorf

TSF-W Oberhöchstädt

MZF Neustadt / Aisch

Gebraucht:

LF 8/6 Frankfurt, Reusch

VS-L Emskirchen

c) Neuerung/Vorschau

Auch wir als Ausbilder für Maschinisten müssen uns ständig weiterbilden.

Nicht nur die neue Technik, sondern auch neue Unterrichts-Formen und UVV Vorschriften.

Der langjährige Wunsch nach mehr Praxis wird schrittweise in den neuen Ausbilderleitfaden übernommen.

Im Jahr 2025 werden wir, mindestens in jedem Abschnitt einen Lehrgang abzuhalten.

Nach den aktuellen Anmeldungen werden es vermutlich zwei pro Abschnitt

(Teile des Abschnitt A werden bei den Maschinisten zum Abschnitt B gezählt)

Anmeldungen bitte mit den Aktuellen Formular (Unterschrieben) ans LRA (wird weitergeleitet)

Neu im Team der Ausbilder für Maschinisten ist der Kamerad Danilo Graupner von der FFW Uffenheim.

Abschließend bedanke ich mich für die kameradschaftliche Zusammenarbeit bei:

- den Lehrgangsteilnehmern
- den Kommandanten der Wehren, die uns immer und ohne Probleme ihre Fahrzeuge und Gerätehäuser zur Verfügung stellen
- meinem Ausbilder-Team „Maschinisten“ (KBM Nirsberger, KBM Köcklar, Bauer Dieter, Köhler Sven, Danilo Graupner)
- meinen Ausbildern „EFaSI“
- und all den fleißigen Helfern bei den Lehrgängen

„Danke!“

Gerhard Kallert

Kreisbrandmeister Technik

KBM Weiskirchen - Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Brandschutzerziehung

Presseinformationen an regionalen Medienverteiler (Beispiele):

- Silvester- und Weihnachtseinsätze
- Unwetter
- größere Einsätze.

Presseanfragen (Beispiele):

- mehrmals pro Woche Anfragen von der FLZ oder Medien-Agenturen zu laufenden Einsätzen
- Nürnberger Nachrichten zu „Landwirte helfen beim Löschen“

Medienbetreuung bei Einsätzen durch den KBM Presse vor Ort, durchschnittlich einmal pro Woche (Beispiele):

- VU bei Mailheim
- B5 Bad Windsheim Frankenlandklinik
- Scheunenbrand Diespeck
- Wohnungsbrände in Neustadt
- Scheunenbrand Rockenbach
- Brand „Bienenhaus“ (dann B4) in Ebersbach (Wilhelmsdorf)
- Brand Gartenhütte Brunn (mit Todesopfer)
- B4 in Höfen (Baudenbach)
- Gartenhaus mit Sauna in Mettelaurach (Markt Erlbach)
- B4 in Ulsenheim
- ICE-Evakuierung in Emskirchen an Heiligabend

Mehrere Interview-Termine für größere Artikel in der „Brandwacht“ (u.a.):

- Paraguayhilfe von Wilhelmsdorf
- Neu-Gründung einer Feuerwehr in Schauerheim
- Integration bei der Feuerwehr in Uffenheim.

Radio- und TV-Interviews (Beispiele):

- SAT1 wegen Kohlenmonoxid-Vergiftungen
- ARD wegen Aufzug-Absturz in Neustadt
- BR in Schauerheim
- mehrmals Radio 8 wegen div. Einsätzen, BR zu „Starkregen“
- Franken TV zu „Sicherheit beim Grillen“
- SAT1 zu „Brennender Batteriespeicher“

Vortrag „Pressearbeit an der Einsatzstelle“ für das BRK Neustadt/Aisch

Erstellung der Landkreis-Feuerwehr-Broschüre 2024

Betreuung Brandschutzerziehungskoffer

KBM Presse
Rainer Weiskirchen

